

Qualitätsstrategie

2021–2024

Qualitätsdefinition

Das Sicherstellen und die Weiterentwicklung der Qualität ist seit jeher ein wesentlicher Bestandteil der ärztlichen Tätigkeit. Die FMH nimmt in der Förderung und Weiterentwicklung der Behandlungsqualität eine Vorreiterrolle ein. Sie fördert die Zusammenarbeit innerhalb der Ärzteschaft und die Vernetzung von Qualitätsaktivitäten, koordiniert Qualitätsfragen auf nationaler Ebene und bezieht die Partner im Gesundheitswesen ein. Mit der Gründung der Schweizerischen Akademie für Qualität in der Medizin SAQM hat die FMH ärztliche Qualitätsaktivitäten institutionell verankert und trägt zur Nutzung von Synergien und zur Vermeidung von Doppelspurigkeiten bei.

Die FMH kennt keine einheitliche Qualitätsdefinition. Wollte man die vielen einflussenden Aspekte knapp zusammenfassen, würde die Definition so allgemein geraten, dass sie kaum mehr von Nutzen ist. Die FMH bekennt sich zum Schaffen einer hohen Versorgungsqualität: Den Patienten zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit der richtigen medizinischen Leistung gemäss seinen Bedürfnissen zu versorgen, und so das bestmögliche Resultat im Gesamtkontext zu erreichen, ist der Leitgedanke der ärztlichen Berufsausübung.

Die Definition und Festlegung von Qualitätsaktivitäten sowie die Definition, korrekte Anwendung und Interpretation von Qualitätsmessungen obliegt abschliessend den für die Fragestellung zuständigen Fachgesellschaften.

Handlungsfelder

Die Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin SAQM ist das federführende Organ für alle Belange der Qualität in der Medizin. Sie

- fördert alle Aspekte der medizinischen Qualitätsarbeit mit Nutzen für Patientinnen und Patienten, Angehörige, Ärztinnen und Ärzte und übernimmt eine Vorreiterrolle im Gebiet der medizinischen Qualitätsarbeit.
- unterstützt die Entwicklung einer Qualitätskultur und setzt sich für einen hohen Standard bei der Erhebung, Auswertung und Interpretation von Qualitätsdaten und von Qualitätsprojekten ein.
- setzt sich für die verstärkte Verankerung der Qualitätsfragen in der Aus-, Weiter- und Fortbildung der Ärzte ein.
- fördert den Zusammenhalt der Ärzteschaft zum Thema Qualität und unterstützt die Vernetzung von Qualitätsaktivitäten der verschiedenen Fachgesellschaften, insbesondere diejenigen an den Schnittstellen zwischen den verschiedenen Spezialisierungen innerhalb der Ärzteschaft und mit vor- und nachgelagerten Institutionen.
- bezieht die Partner im Gesundheitswesen mit ein und ist die Ansprechpartnerin und Koordinatorin für die ärztlichen Aspekte der Begleit- und Versorgungsforschung und Verhandlungspartnerin bzgl. Qualitätsfragen auf nationaler Ebene.
- hat die Führung in der Kommunikation zu Qualitätsthemen innerhalb der Ärzteschaft und nach aussen und repräsentiert sie zum Thema Qualität.

Ziele

Die SAQM unterstützt die Ärzteorganisationen durch Koordination und Vernetzung

- Die SAQM unterstützt die Ärzteorganisationen bei der Umsetzung der Qualitäts-Charta.
- Die SAQM unterstützt die Ärzteorganisationen bei der Umsetzung und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (z.B. Art. 58 KVG und Art. 58 KVV).
- Die SAQM unterstützt die Ärzteorganisationen als Erstanlaufstelle bei Fragen zur Qualität.
- Die SAQM fördert und koordiniert Projekte mit Nutzen für Ärztinnen und Ärzte und Patientinnen und Patienten mit Berücksichtigung der Herausforderungen der Multi-Morbidität.
- Die SAQM fördert die Zusammenarbeit innerhalb der Ärzteschaft zum Thema Qualität.
- Die SAQM unterstützt die Fachgesellschaften bei ihrer Definition der medizinischen Qualität in ihrem Fachgebiet.
- Die SAQM unterstützt die Ärzteorganisationen bei der Qualitätsentwicklung und den damit verbundenen Prozessen.
- Die SAQM vernetzt Qualitätsaktivitäten.

Die SAQM positioniert sich gegen Aussen und verstärkt die Kommunikationsmassnahmen

- Die SAQM gestaltet das Schweizer Gesundheitswesen als wesentlicher und glaubwürdiger Partner mit.
- Die SAQM erarbeitet konkrete Lösungsvorschläge im Bereich der medizinischen Qualität zuhanden der Gesundheitspolitik unter Berücksichtigung der Multi-Morbidität und im steten Kontext einer nachhaltigen gesamtwirtschaftlichen Betrachtungsweise.
- Die SAQM unterstützt die Organisationen der FMH in der Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden ärztlichen und medizinischen Versorgung der Bevölkerung.

Die SAQM fördert, lanciert und unterstützt interprofessionelle und interdisziplinäre Qualitätsaktivitäten

- Die SAQM entwickelt und fördert innovative, interdisziplinäre und interprofessionelle Qualitätsinitiativen und Versorgungsmodelle.
- Die SAQM setzt sich für eine konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit mit den Partnern im Gesundheitswesen ein.
- Die SAQM setzt sich für teamorientierte Qualitätsinitiativen ein, welche in der täglichen Arbeit umgesetzt werden können.

Die SAQM führt eine datengestützte und datenbasierte Qualitätsdiskussion

- Die SAQM setzt sich für die Datenhoheit und Definitionshoheit der Ärzteschaft betreffend medizinischer Qualitätsdaten, Qualitätsmessungen und Parameter ein.
- Die SAQM setzt sich für zweckmässige, gesetzeskonforme und klar definierte Datenerhebungen und Register ein.
- Die SAQM fördert eine datengestützte und evidenzbasierte Qualitätsdiskussion, wo diese möglich ist und zeigt gleichzeitig deren Grenzen und Auswirkungen auf.
- Die SAQM setzt sich ein, Fehlanreize zu reduzieren, da Wirkungen auch ihre Nebenwirkungen haben.

Die SAQM fördert die Patientensicherheit und damit verbundene Projekte und Aktivitäten.

Die SAQM setzt sich dafür ein, dass die gleiche Qualität über alle Kostenträger gilt bzw. dass es keine unterschiedliche Qualität pro Kostenträger gibt.

Qualitätsstruktur

Als Organisation der FMH berät die Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin SAQM den FMH-Zentralvorstand, welcher gemäss Statuten das gegenüber der Ärztekammer verantwortliche standespolitische Exekutiv-Organ ist. Innerhalb der SAQM nehmen verschiedene Organe die Funktionen und Aufgaben wahr, die für eine erfolgreiche Arbeit notwendig sind:

- **Leitung DDQ FMH:** Zur Leitung DDQ FMH gehören das Mitglied des Zentralvorstands als Departementsverantwortliche/r Daten, Demographie und Qualität (DDQ) und die Leitung der Abteilung DDQ der FMH.
- **Steuerungsausschuss:** Zum Steuerungsausschuss der SAQM gehören die Leitung DDQ FMH sowie vier Delegierte des Forum Qualität. Die vier Delegierten werden von den Wahlberechtigten des Forum Qualität ad personam für die Dauer von vier Jahren gewählt. Wählbar sind alle Mitglieder des Forums Qualität.
- **Forum Qualität:** Für das Forum Qualität stellen folgende Organisationen je eine Delegierte oder einen Delegierten: die Fachgesellschaften, die kantonalen Ärzteorganisationen, die Dachverbände, der Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte VSAO und der Verein der Leitenden Spitalärzte der Schweiz VLSS. Stimm- und wahlberechtigt sind alle Delegierten der Fachgesellschaften und der kantonalen Ärztegesellschaften. Die restlichen Delegierten besitzen eine beratende Stimme.
- **Dialog Qualität:** Der Dialog Qualität¹ setzt sich aus Delegierten folgender Organisationen/Bereiche zusammen:
 - Behörden aus dem Gesundheitswesen
 - Patientenorganisationen
 - Kostenträger
 - Medizinische Fakultäten
 - Nicht-ärztliche Berufsverbände aus dem Gesundheitswesen
 - Qualitätsorganisationen aus dem Gesundheitswesen
 - SAMW
 - SIWF
 - Spitalverbände
- **Abteilung DDQ FMH:** Für die operativen Arbeiten innerhalb der SAQM ist die Abteilung Daten, Demographie und Qualität DDQ der FMH zuständig. Ihre Mitarbeitenden leiten die SAQM-eigenen Projekte, begleiten die von der SAQM unterstützten externen Projekte und koordinieren die verschiedenen Gremien der SAQM.
- **Expertinnen/Experten:** Die SAQM zieht vorübergehend oder dauerhaft Expertinnen und Experten bei, um ihre Aufgaben zu bearbeiten. Sie unterstützen mit ihrem Wissen aus Wissenschaft und/oder Praxis bei Bedarf sämtliche Gremien der SAQM und stellen eine Beratung sowie ein unabhängiges Feedback sicher. Die Expertinnen und Experten werden auf Vorschlag der Leitung DDQ FMH oder des Steuerungsausschusses ernannt.

¹ Aktuell setzt sich der Dialog Qualität SAQM wie folgt zusammen (in alphabetischer Reihenfolge): Bundesamt für Gesundheit (BAG), curafutura, EQUAM Stiftung, H+ Die Spitäler der Schweiz, Krebsliga Schweiz, Medizinaltarif-Kommission UVG, Medizinische Fakultäten der Schweizer Universitäten, Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ, Oncoreha, Oncosuisse, Patientensicherheit Schweiz, santésuisse, Schweizerische Gesellschaft für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen (SQMH), Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK), Stiftung SPO Patientenschutz

Massnahmen

Organigramm der SAQM



Die SAQM setzt sich im Rahmen ihrer eigenen Gremien (siehe Qualitätsstruktur) und durch die Vertretung in weiteren verschiedenen Gremien (z.B. ANQ und QualiCCare) für ihre Ziele ein und bringt sich in relevante Gesetzgebungs- und -umsetzungsprozess ein. Sie erstellt auf wissenschaftlicher Literatur basierende **Grundlagen-** und **Positionspapiere** zu qualitätsrelevanten Themen und bietet **Unterstützung in Qualitätsfragen**. Die SAQM informiert mit ihrem **Newsletter** und kommuniziert über weitere Kanäle zu Qualitätsthemen innerhalb der Ärzteschaft und nach aussen.

Die umgesetzten Massnahmen der SAQM sind im aktuellen Qualitätsbericht der SAQM unter www.saqm.ch > Qualitäts-Charta > **Qualitätsberichte** aufgeführt.

Kontakt

SAQM · Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin

FMH · Elfenstrasse 18 · Postfach · 3000 Bern 16

Telefon +41 31 359 11 11

saqm@fmh.ch · www.saqm.ch